

Offener Brief an die Gemeindebehörde Speicher

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates

Momentan sind in Speicher zwei 5G Antennen im Bewilligungsverfahren und es scheint, dass den Gemeindebehörden von Speicher die Installation dieser Antennen wichtiger ist als die Bedenken der einsprechenden Personen. Gegen die Antenne auf dem Swisscom-Gebäude sind ursprünglich über 200 Einsprachen eingegangen und gegen die Antenne im Gern werden es wohl über 150 sein.

Nun haben wir folgende Fragen an die Gemeindebehörden und bitten dringend darum, uns diese ausführlich zu beantworten:

1. Aus welchen Gründen erlauben die Gemeindebehörden die Installation einer 5G-Antenne unmittelbar beim Zentralschulhaus und beim Kindergarten Stoss? Gemäss Vorgaben oder Empfehlungen sollten sensible Ort wie Schulen, Kindergärten usw. für Antennenstandorte gemieden werden.
2. Warum waren und sind die Gemeindebehörden nicht gewillt, die Anliegen der Einsprecher/innen aufzunehmen und darauf einzugehen?
3. Weshalb wird von den Gemeindebehörden nicht ein Moratorium für 5G angestrebt? Dies, bis die Unbedenklichkeit der 5G-Technologie erwiesen ist?
4. Was sind die Gründe, dass die Gemeindebehörden die IG Speicher NEIN-zu 5G (www.ig-speicher-nein-zu-5g.ch) bislang nie angehört oder zu einer Aussprache eingeladen hat?
5. Aus welchen Gründen scheint den Bewilligungsbehörden das Installieren von 5G wichtiger zu sein, als die Bevölkerung von Speicher vor möglichen gesundheitlichen Folgen zu schützen?
Es gibt auch in Speicher viele elektrosensible Personen und sehr viele Personen, die innerhalb beider Antennenradien leben und damit die doppelte Strahlungsbelastung zu tragen haben.
6. Wäre es nicht die Aufgabe der Behörden, bei einem Antennen-Baugesuch die Bevölkerung zu informieren, dass zu den bisherigen 4G-Anlagen zusätzlich 5G-Antennen installiert werden? In den Baugesuchen stand nichts davon geschrieben. Die Einwohner von Speicher haben das Recht, über die grossen Unterschiede zwischen den Technologien 4G und 5G aufgeklärt zu werden!
7. Warum wird eine neue Technologie wie 5G, für die bislang keine neutralen Unbedenklichkeitsstudien vorliegen, nicht kritischer beurteilt?
8. Wieso wird von den Gemeindebehörden eine Studie des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) bezüglich der negativen Auswirkungen von Mobilfunk im Zusammenhang mit dem Insektensterben nicht beachtet?
In diesem Zusammenhang sei auch auf den BERENIS-Newsletter vom Januar 2021 hingewiesen. Diese Expertengruppe berät den Bund in Mobilfunkfragen.

<https://www.gigahertz.ch/wp-content/uploads/2021/07/BERENIS-Sondernewsletter-Januar-2021.pdf>

9. Inwieweit sind die Gemeindebehörden von Speicher bereit, als Bewilligungs-willigungsbehörde eine Mitverantwortung zu tragen, sollte es einmal wegen 5G zu nachgewiesenen Gesundheitsschäden kommen?
10. Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes sind wir auch in Speicher bestens ausgestattet, um mühelos surfen und maximale Leistungen beim Downloaden erhalten zu können, ohne uns gesundheitsschädlicher Strahlung auszusetzen - wieso braucht es nun auch noch 5G?
11. Wer weiss, wie viel Mal mehr Strom und graue Energie wir für 5G brauchen... Passt dieses Denken und Handeln zur aktuellen Energiedebatte und dem ökologischen Gedankengut einer „Energistadt“?

Gerne erwarten wir Ihre ausführliche Stellungnahme. Diese sollte auch einer transparenten Information der Bevölkerung von Speicher dienen, die ein Anrecht darauf hat!

Freundliche Grüsse und vielen Dank für Ihre Bemühungen.

IG Speicher NEIN-zu-5G <https://www.ig-speicher-nein-zu-5g.ch/>

Antwort der Gemeinde

Der Gemeinderat nimmt zum offenen Brief wie folgt Stellung

1. Wo was gebaut werden kann ist in den gesetzlichen Grundlagen geregelt. Die Gemeinde Speicher richtet sich danach.
2. Aus Sicht des Gemeinderates ist bei einem laufenden Rechtsverfahren keine Aussprache vorzusehen.
3. Die Gemeinde Speicher ist eine Exekutive. Rechtlich sind wir nicht in der Lage, ein Moratorium auszusprechen, da wir damit gegen übergeordnetes Gesetz verstossen würden. Der Gemeinderat Speicher ist nicht gewillt, dies zu tun. Er folgt den aktuellen gesetzlichen Vorgaben von Bund und Kanton.
4. Aus Sicht des Gemeinderates ist bei einem laufenden Rechtsverfahren keine Aussprache vorzusehen.
5. Der Gemeinderat bedauert, dass elektrosensible Personen sich beeinträchtigt fühlen. Die Gemeinde Speicher stellt sicher, dass die gesetzlichen Anforderungen eingehalten werden.
6. In der Gemeinde Speicher gibt es zwei bestehende Antennenstandorte. Es ist offensichtlich, dass es sich bei diesen Baugesuchen um den Ausbau von 5G handelt.
7. Die Beurteilung und Einhaltung der Vorgaben ist Sache der kantonalen Behörden.
8. Die Gemeinde Speicher verweist auf die aktuellen gesetzlichen Grundlagen.
9. Die Gemeinde kann nicht für Auswirkungen verantwortlich gemacht werden, die durch die Einhaltung übergeordnete Gesetze eintreten könnten.
10. Offensichtlich können nicht alle Geräte an ein Glasfasernetz angeschlossen werden, daher wird die Übertragung über Mobilfunk voraussichtlich auch in Zukunft benötigt werden.
11. Die Gemeinde Speicher sorgt mit Massnahmen auf Gemeindeebene dafür, dass achtsam mit Energie umgegangen wird. Wir sensibilisieren auch unsere Einwohnerinnen und Einwohner zu diesem Thema, können deren Verhalten aber nicht bestimmen. Das gilt auch für die Betreiber von Mobilfunkanlagen.

Gemeinderat